

Informationspaket zu
Pegasos Capital GmbH

Vermögensverwaltung
Anlageberatung
Anlagevermittlung

Inhaltsverzeichnis

1. Informationen über die Wertpapierfirma und Ihre Dienstleistungen
(Unternehmensinformationen)
2. Grundsätze für den Umgang mit Interessenkonflikten
(Conflict of Interest Policy)
3. Information über den Erhalt von Zuwendungen
4. Grundsätze für die Ausführung von Aufträgen
(Best Execution Policy)
5. Informationen für außerhalb geschlossener Geschäftsräume
geschlossene Verträge
6. Hinweise gemäß Institutsvergütungsverordnung
7. Datenschutzverordnung

1. Informationen über die Wertpapierfirma und Ihre Dienstleistungen

Gemäß Artikel 47 der Delegierte Verordnung (EU) 2017/565 sind wir als Wertpapierdienstleistungs-Unternehmen verpflichtet, unsere Kunden über uns und unsere Dienstleistungen wie folgt zu informieren:

Angaben zum Unternehmen

Kontaktdaten:

Anschrift: Pegasos Capital GmbH, Kopernikusstraße 8, 81679 München
Telefonnummer: +49 (0)89 41 760 910 Telefaxnummer: +49 (0)89 41 760 970
Homepage: www.pegasos-capital.com
Email: info@pegasos-capital.com

Angaben zur Unternehmenskommunikation

Kommunikationssprache:

Sie können mit uns jederzeit in Deutsch kommunizieren und werden die entsprechenden Dokumente des Instituts stets in deutscher Sprache erhalten.

Kommunikationsmittel:

Sie erreichen uns per Post, über Telefon, Fax oder E-Mail sowie über das Kontaktformular auf unserer Internetseite unter den oben genannten Kontaktdaten. Gern vereinbaren wir einen Termin mit Ihnen zu einem persönlichen Gespräch in unseren Geschäftsräumen unter der oben genannten Adresse. Nach Absprache besuchen wir Sie auch in Ihren Geschäfts- oder wunschgemäß in Ihren Privaträumen.

Übermittlung und Empfang von Aufträgen:

Ihre Aufträge über Geschäfte in Finanzinstrumenten können Sie uns per Post, per Fax oder E-Mail unter oben genannten Kontaktdaten erteilen. Zur Aufzeichnung von Telefongesprächen siehe auch „Aufzeichnung von Telefongesprächen und elektronischer Kommunikation“. Gerne nehmen wir Ihre Aufträge auch im persönlichen Beratungsgespräch entgegen.

Kundenklassifizierung

Die Pegasos Capital GmbH ist verpflichtet, ihre Kunden nach gesetzlich genau vorgegebenen Kriterien in eine der Kundenkategorien, nichtprofessioneller Kunde, professioneller Kunde oder geeignete Gegenpartei einzustufen. Die Klassifizierung dient der Sicherstellung einer nach Kenntnis, Erfahrung mit Geschäften mit Finanzinstrumenten sowie Art, Häufigkeit und Umfang solcher Geschäfte abgestuften Behandlung unserer Kunden.

Die Pegasos Capital GmbH stuft in der Vermögensverwaltung, Anlageberatung bzw. -vermittlung alle Kunden als nichtprofessionelle Kunden („Privatanleger“) ein.

Eignungsprüfung

Bezüglich Art, Häufigkeit, Zeitpunkt und Berichterstattung über die Geeignetheit unserer Dienstleistung bzw. eines Finanzinstrumentes für den Kunden verweisen wir auf die individuellen Vereinbarungen im Vermögensverwaltungsvertrag, Anlageberatungs- bzw. vermittlungsvertrag.

Für die Beurteilung der Geeignetheit sind insbesondere die vom Kunden in der Selbstauskunft/WpHG-Bogen gemachten und ggf. nachfolgenden vom Kunden aktualisierten Angaben relevant. Änderungen sind der Pegasos Capital GmbH jeweils unverzüglich mitzuteilen.

Anlageberatung

Bei der Empfehlung von Finanzinstrumenten berücksichtigt Pegasos Capital GmbH eine umfangreiche Palette an Finanzinstrumenten. Pegasos Capital GmbH erbringt keine unabhängige Honorar-Anlageberatung im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes. Pegasos Capital GmbH stellt dem Kunden keine regelmäßige Beurteilung der Geeignetheit der empfohlenen Finanzinstrumente zur Verfügung.

Berichterstattung über unsere Dienstleistungen

Bezüglich Art, Häufigkeit und Zeitpunkt unserer Berichtserstattung über die erbrachten Dienstleistungen verweisen wir auf die individuellen Vereinbarungen im Vermögensverwaltungsvertrag, Anlageberatungs- bzw. vermittlungsvertrag.

Aufsichtsbehörde und Zulassung

Die Aufsichtsbehörde für unser Institut ist:

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) - www.bafin.de

Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn

Marie-Curie-Straße 24-28, 60439 Frankfurt am Main

Die uns von der BaFin erteilte Erlaubnis umfasst folgende Finanzdienstleistungen:

Anlagevermittlung (§ 1 Abs. 1a Satz 2 Nr. 1 KWG)

Anlageberatung (§ 1 Abs. 1a Satz 2 Nr. 1a KWG)

Abschlussvermittlung (§ 1 Abs. 1a Satz 2 Nr. 2 KWG)*

Finanzportfolioverwaltung (§ 1 Abs. 1a Satz 2 Nr. 3 KWG)

Beschränkung der Zulassung:

Unsere Zulassung ist dahingehend beschränkt, dass wir nicht berechtigt sind, uns Eigentum oder Besitz an Geldern oder Wertpapieren von Kunden zu verschaffen. Wir sind nicht zur Konten- und Depotführung berechtigt. Somit nehmen wir keine Gelder entgegen und verwahren keine Finanzinstrumente.

* Aktuell wird die Finanzdienstleistung der Abschlussvermittlung durch die Pegasos Capital GmbH nicht erbracht.

Einlagensicherungs- und Anlegerentschädigungssystem

Die Pegasos Capital GmbH ist Mitglied der Entschädigungseinrichtung der Wertpapierhandelsunternehmen (EdW), Behrenstrasse 31, 10865 Berlin (nachfolgend „EdW“). Die EdW ist eine durch das Einlagensicherungs- und Anlegerentschädigungsgesetz vom 16. Juli 1998 geschaffene Einrichtung zur Sicherung der Ansprüche von Anlegern, die im öffentlichen Auftrag die Entschädigung von Anlegern nach dem genannten Gesetz vornimmt.

Die Sicherungsgrenze je Gläubiger ist der Höhe nach begrenzt auf 90% des Gegenwertes entsprechender Forderungen aus Wertpapiergeschäften bei Eintritt des Entschädigungsfalls, höchstens jedoch 20.000 EUR. Bei der Berechnung der Höhe des Entschädigungsanspruches ist der Betrag der Einlagen oder Gelder oder der Marktwert der Finanzinstrumente bei Eintritt des Entschädigungsfalles zugrunde zu legen. Der Entschädigungsanspruch umfasst im Rahmen der Obergrenze auch Ansprüche auf Zinsen. Diese bestehen ab dem Eintritt des Entschädigungsfalles bis zur Rückzahlung der Verbindlichkeiten, längstens bis zur Eröffnung des Insolvenzverfahrens. Der Entschädigungsanspruch mindert sich insoweit, als der durch den Entschädigungsfall eingetretene Vermögensverlust des Gläubigers durch Leistungen Dritter ausgeglichen wird.

Die Obergrenze bezieht sich auf die Gesamtforderung des Gläubigers gegen das Institut, unabhängig von der Zahl der Konten, der Währung und dem Ort, an dem die Konten geführt oder die Finanzinstrumente verwahrt werden. Die Entschädigung kann in EUR geleistet werden.

Der Entschädigungsanspruch besteht nicht, soweit Gelder nicht auf die Währung eines Staates des Europäischen Wirtschaftsraumes oder auf EUR lauten. Vom Auftragnehmer ausgegebene Inhaber- oder Orderschuldverschreibungen sowie Verbindlichkeiten aus eigenen Wechseln werden von der EdW nicht geschützt. Auch Ansprüche auf Schadensersatz aus Beratungsfehlern sind nicht abgedeckt.

Nicht geschützt sind institutionelle Anleger, wie beispielsweise Kreditinstitute und Finanzdienstleister, Versicherungsunternehmen, mittlere und große Kapitalgesellschaften sowie Unternehmen der öffentlichen Hand.

Soweit die EdW oder ein von ihr Beauftragter Zahlungen an einen Auftraggeber leistet, gehen dessen Forderungen gegen den Auftragnehmer in entsprechender Höhe mit allen Nebenrechten Zug um Zug auf

die Entschädigungseinrichtung der Wertpapierhandelsunternehmen über.

Wegen weiterer Einzelheiten des Entschädigungsanspruchs und des Sicherungsumfangs wird auf §3 und §4 des Einlagensicherungs- und Anlegerentschädigungsgesetzes vom 16. Juli 1998 in seiner aktuellen Fassung verwiesen, das auf Verlangen zur Verfügung gestellt wird.

Reklamationen und Beschwerden

Einreichung Ihres Anliegens:

Eventuelle Reklamationen oder Beschwerden können Sie uns per Brief, telefonisch, per Fax oder E-Mail unter den oben genannten Kontaktdaten mitteilen. Bitte geben Sie uns dazu Ihren Namen, Ihre Kontaktdaten sowie eine Beschreibung Ihres Anliegens an.

Zeiträume für die Bearbeitung Ihres Anliegens:

Sie erhalten unverzüglich per Brief, Fax oder E-Mail eine Bestätigung über den Eingang Ihrer Reklamation oder Beschwerde. Sodann bemühen wir uns, Ihr Anliegen schnellstmöglich in Ihrem Interesse zu klären. Sollte dies nicht innerhalb von zwei Wochen nach Eingang möglich sein, erhalten Sie von uns einen Zwischenbescheid per Brief, Fax oder E-Mail. Innerhalb von vier Wochen nach Eingang erhalten Sie von uns einen abschließenden Bescheid per Brief, Fax oder E-Mail. Sollte dies nicht möglich sein, teilen wir Ihnen die Gründe hierfür sowie unsere Einschätzung, wann die Klärung voraussichtlich abgeschlossen sein wird, mit.

Aufzeichnung von Telefongesprächen und elektronischer Kommunikation

Bezüglich der Annahme, Beratung, Übermittlung und Ausführung von Kundenaufträgen (Kauf oder Verkauf von Wertpapieren) sind wir gesetzlich zu folgenden Aufzeichnungen verpflichtet:

Telefonate, die sich auf die Annahme, Beratung, Übermittlung und Ausführung von Kundenaufträgen beziehen, zeichnen wir zu Beweis Zwecken auf und speichern diese.

Wenn Sie uns per Fax, E-Mail oder in sonstiger elektronischer Form einen solchen Kundenauftrag erteilen, zeichnen wir die dazu geführte elektronische Kommunikation auf und speichern diese.

Sie können der hier dargestellten Aufzeichnung widersprechen. Wird einer Aufzeichnung widersprochen, wird die Pegasos Capital GmbH keine telefonischen Kundenaufträge mehr entgegennehmen, wenn sich diese auf die Annahme, Beratung, Übermittlung und Ausführung von Kundenaufträgen beziehen.

2. Grundsätze für den Umgang mit Interessenkonflikten (Conflict of Interest Policy)

Nach §63 Abs. 2 des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG) hat sich jedes Wertpapierdienstleistungsunternehmen um Vermeidung von Interessenkonflikten zu bemühen und seinen Kunden Art und Herkunft möglicher Interessenkonflikte sowie seine Grundsätze zum Umgang mit diesen darzulegen.

1. Art und Herkunft möglicher Interessenkonflikte

a) Wo können Interessenkonflikte auftreten?

Interessenkonflikte im Rahmen der Erbringung unserer Wertpapierdienstleistungen können auftreten:

- zwischen unserem Institut selbst bzw. verbundene Unternehmen und unseren Kunden,
- zwischen unseren Geschäftsleitern, Mitarbeitern sowie vertraglich gebundenen Vermittlern und unseren Kunden oder
- zwischen unseren Kunden untereinander.

b) Wodurch können Interessenkonflikte entstehen?

Wie in jedem gewinnorientiert arbeitenden Unternehmen lassen sich Interessenkonflikte und die daraus resultierende Gefahr einer Beeinträchtigung von Kundeninteressen nicht vollständig ausschließen. Diese können insbesondere folgende Ursachen haben:

- eigene unternehmerische Interessen unseres Instituts, insbesondere Umsatz- und Gewinn-erzielungsbestreben

- die mit unseren Kunden vereinbarte erfolgsabhängige Vergütung, z.B. durch Eingehung höherer Risiken für das verwaltete Vermögen mit dem Ziel, eine höhere Wertentwicklung und damit ein höheres Gesamthonorar aufgrund der erfolgsabhängigen Komponente zu erzielen
 - finanzielle Interessen in den von uns selbst gemanagten oder beratenen Investmentfonds, z.B. durch Vergütung in Abhängigkeit vom Fondsvolumen
 - Annahme von Geld- oder Sachzuwendungen von Seiten Dritter, z.B. Vermittlungs- und Bestandsprovisionen oder Seminarangebote, soweit diese nicht an unsere Kunden ausgekehrt werden
 - erfolgsbezogene Vergütung von Geschäftsleitern, Mitarbeitern sowie Gewähr von Geld—oder Sachzuwendungen an diese
 - persönliche Geschäfte von Geschäftsleitern, Mitarbeitern oder diesen nahestehenden Personen
- c) Ferner könnten Interessenkonflikte im Falle geschäftlicher oder persönlicher Beziehungen unseres Instituts, seiner Geschäftsleiter, Mitarbeiter, Vermittler oder verbundener Personen zu Kreditinstituten, Kapitalverwaltungsgesellschaften, Emittenten etc. entstehen. Dies betrifft insbesondere:
- Kooperationen mit solchen Einrichtungen
 - Mitwirkung in Aufsichts- oder Beiräten dieser Einrichtungen
 - Mitwirkung an Emissionen von Finanzinstrumenten
 - Erlangung von Informationen, die nicht öffentlich bekannt sind (Insiderinformationen)

2. Umgang mit Interessenkonflikten

Um eine aus potenziellen Interessenkonflikten resultierende Gefahr der Beeinträchtigung von Kundeninteressen zu vermeiden, haben wir folgende, für alle Geschäftsführer, Mitarbeiter und Vermittler verbindlichen Grundsätze festgelegt und Maßnahmen ergriffen:

a) Allgemeine organisatorische Maßnahmen

- Implementierung umfassender organisatorischer Vorkehrungen zum Schutz der Kundeninteressen in unseren Organisationsrichtlinien und Verpflichtung zu deren Einhaltung
- Einführung von Kontrollmechanismen
- Offenlegungs- und Zustimmungspflichten bei bestimmten geschäftlichen oder persönlichen Beziehungen

b) Konkrete Maßnahmen in Bezug auf die identifizierten Interessenkonflikte

- Auswahl unserer Kooperationspartner (Depotbanken, andere ausführende Kreditinstitute, Kapitalverwaltungsgesellschaften, andere Produktgeber und Emittenten) nach den Kriterien günstige Kostenstruktur und bestmögliche Auftragsabwicklung - siehe „Grundsätze über die Ausführung von Aufträgen in Finanzinstrumenten“
- Offenlegung der mit unseren Wertpapierdienstleistungen und den Finanzinstrumenten verbundenen Kosten und Nebenkosten, so dass die Gesamtkosten sowie deren Auswirkung auf die Rendite der Vermögensanlage ersichtlich sind.
- Interne Überwachung der getroffenen Anlageentscheidungen auch unter dem Gesichtspunkt der Vermeidung von Geschäften mit einem höheren Risikogehalt, die auf die Erzielung einer höheren erfolgsabhängigen Vergütung ausgerichtet sind. Eine ausschließlich variable Vergütung des Instituts ist nur in Ausnahmefällen auf besonderen Kundenwunsch möglich.
- Einführung eines an die Bedürfnisse unserer Kunden angepassten Produktgenehmigungs- und Überwachungsverfahrens, um Interessenkonflikte infolge eigener Umsatzinteressen unseres Instituts zu vermeiden und die Vermittlung von Finanzprodukten an Kunden mit nicht dazu passenden Anlagezielen und Risikoneigungen zu verhindern
- Ausgestaltung unserer Vergütungsmodelle für Geschäftsführer und Mitarbeiter unter Beachtung der Institutsvergütungsverordnung und sonstiger Vorschriften, so dass keine Abhängigkeit von variablen Vergütungsbestandteilen entsteht und keine Anreize zur Eingehung hoher Risiken gesetzt werden - keine Vorgabe von Vertriebszielen im Wertpapierdienstleistungsgeschäft
- Aufstellung interner Regelungen für persönliche Geschäfte, Verpflichtung aller Geschäftsleiter, Mitarbeiter und Vermittler zu deren Einhaltung sowie zur Offenlegung von Konten, Depots und persönlichen Geschäften, regelmäßige Kontrolle dieser durch den Compliance-Beauftragten

- Beschränkungen bzw. Verbot von persönlichen Geschäften für bestimmte Wertpapiere mit geringer Marktkapitalisierung, strenges Verbot des Vor-, Mit- oder Gegenlaufens zu Kundengeschäften
- Regelmäßige Schulung unserer Mitarbeiter in Bezug auf mögliche Interessenkonflikte, deren Vermeidung oder Reduzierung

3. Fragen und Erläuterungen bei Interessenkonflikten

Für auftretende Fragen und nähere Erläuterungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung und teilen Ihnen auf Wunsch jederzeit weitere Einzelheiten zu den vorstehenden Grundsätzen mit.

3. Information über den Erhalt von Zuwendungen

Als „Zuwendungen“ werden Geld- oder Sachleistungen bezeichnet, die unser Institut von Dritten erhält. Dritte sind z.B. Kapitalverwaltungsgesellschaften, Kreditinstitute oder Emittenten von Finanzinstrumenten. Geldzuwendungen sind meist Vermittlungs- und Bestandsfolgeprovisionen. Als Sachzuwendungen kommen z.B. Einladungen zu Veranstaltungen, Seminarangebote, Informationsmaterialien oder Bewirtungen in Betracht. Da die Annahme solcher Zuwendungen zu Interessenkonflikten in unserer Leistungserbringung führen könnte, führen wir nachfolgend die Zuwendungen auf, die wir von Dritten erhalten.

Vermögensverwaltung – Finanzportfolioverwaltung

Im Rahmen unserer Vermögensverwaltung nehmen wir keine Geldzuwendungen von Dritten an. Sämtliche Provisionen (z.B. Vermittlungs- und Bestandsfolgeprovisionen) oder sonstige finanzielle Zuwendungen werden dem Kunden bereits auf Depotbank-Ebene gutgeschrieben. Sollten ausnahmsweise – z.B., weil ein Finanzinstrument nicht ohne Zuwendung erhältlich ist – Geldzuwendungen an uns gezahlt werden, kehren wir diese vollständig an unsere Kunden aus. Dies erfolgt durch Verrechnung mit dem nächsten fälligen Vermögensverwaltungshonorar.

Im Rahmen unserer Vermögensverwaltung nehmen wir geringfügige Sachzuwendungen an, wenn dies durch Verbesserung der Qualität unserer Leistungen auch Vorteile für den Kunden hat und der Wert der Sachleistungen vertretbar und verhältnismäßig ist, so dass Interessenkonflikte nicht zu vermuten sind. Dies sind:

- allgemein angelegte oder individuell auf die Situation eines bestimmten Kunden abgestimmte Informationen oder Dokumentationen zu Finanzinstrumenten oder Wertpapierdienstleistungen
- allgemein verfügbare Informationsmaterialien von Emittenten zu Neuemissionen
- Teilnahme an Konferenzen, Seminaren und anderen Bildungsveranstaltungen zu den Vorteilen und Merkmalen eines bestimmten Finanzinstruments oder einer bestimmten Wertpapierdienstleistung
- Bewirtungen in vertretbarem Umfang

Ergänzend weisen wir darauf hin, dass wir neben Produkten von externen Anbietern auch eigene Fonds anbieten. Dies kann dazu führen, dass wir unseren Kunden eigene Fonds unter Berücksichtigung der individuellen Kundenpräferenzen anbieten, und eigene Produkte den Vorzug vor externen Produkten erhalten. Allerdings erheben wir von unseren Kunden dann keine darüberhinausgehenden Verwaltungsgebühren für Vermögen, das in eigenen Produkten angelegt wird. Ausnahmen sind: Pegasos Defensiv Strategie und Pegasos Offensiv Strategie bei der Depotbank Augsburger Aktienbank sowie alle Pegasos Strategien im Rahmen der Pegasos Managed Depots bei der Depotbank ebase. Hier kann ein Managemententgelt auch auf eigene Produkte erhoben werden – was aus technischen Gründen nicht vermeidbar ist. In diesen Vermögensverwaltungs-Strategien beschränken wir uns auf eine maximale Gewichtung von 10% in eigene Produkte.

Anlageberatung – Anlagevermittlung

Die nachfolgende Liste beinhaltet eine Zusammenfassung der Leistungen, die der Pegasos Capital GmbH von Dritten im Rahmen der Anlageberatung oder Anlagevermittlung gewährt werden können. Zuwendungen werden unterschieden in laufende, wiederkehrende oder einmalige Zuwendungen. Vereinnahmte Zuwendungen verbleiben bei der Pegasos Capital GmbH.

- Pegasos Capital GmbH kann einmalige Sachzuwendungen in Form von Schulungen, die ihr von Produktanbietern und Kooperationspartnern gewährt werden, erhalten. Diese werden dazu genutzt die Dienstleistungen in der vom Kunden gewohnten Qualität zu erbringen und fortlaufend zu verbessern. Zusätzlich unterstützen sie die Pegasos Capital GmbH dabei, auf dem aktuellen Stand der Gesetzgebung und des Marktangebotes zu bleiben.
- Darüber hinaus kann die Pegasos Capital GmbH laufende Bestandsprovisionen von Anteilen an Investmentfonds erhalten, oder Vertriebsprovisionen für Zertifikate.
- Diese laufenden Zuwendungen betragen jährlich derzeit für:

Geldmarktfonds	0,0% bis 0,20%	Rentenfonds	0,1% bis 0,60%
Immobilienfonds	0,1% bis 0,30%	Aktienfonds	0,1% bis 0,70%
Dach-/Strategiefonds	0,1% bis 0,70%	Zertifikat	0,0% bis 0,70%

In einigen Fällen müssen wir bei der Auswahl einzelner Produkte verschiedene Interessen berücksichtigen. Dabei kann es vorkommen, dass wir im Rahmen der Kundenbetreuung insbesondere ein Produkt empfehlen oder auswählen, das nicht nur in der Vergangenheit besonders gut abgeschnitten hat und erfolgversprechende Aussichten hat, sondern ein Produkt, das zudem auch gegenüber anderen Produkten eine höhere Provision bietet. Weitere Informationen zu Interessensdivergenzen können unsere Kunden jederzeit bei uns erfragen.

Daneben erhält die Pegasos Capital GmbH als Fondsmanager einzelner Investmentfonds derzeit folgende Vergütung: Pegasos - SFC Global Market Fonds – Anlageberatungsvergütung bis zu 1,4% jährlich. Bemessungsgrundlage ist stets der Wert, der vom Kunden gehaltenen Finanzinstrumente. Nähere Einzelheiten hinsichtlich erhaltener Zuwendungen werden auf Nachfrage gerne mitgeteilt.

Pegasos Capital GmbH weist darauf hin, dass diese Regelung ggf. von der im allgemeinen Zivilrecht festgelegten Herausgabepflicht eines Geschäftsbesorgers (§ 667 BGB) abweicht.

4. Grundsätze für die Ausführung von Aufträgen in Finanzinstrumente (Best Execution Policy)

Unser Institut leitet alle Aufträge zur Ausführung an Dritte weiter. Somit gelten für die Ausführung der Kundenaufträge die Ausführungsgrundsätze der ausführenden Einrichtungen, z.B. der Depotbanken oder sonstiger ausführender Stellen. Die vorliegende Auswahl-Policy gilt für folgende Dienstleistungen:

Im Rahmen der Finanzportfolioverwaltung treffen wir unter Einhaltung der im Vermögensverwaltungsvertrag vereinbarten Anlagerichtlinien Verfügungen über Finanzinstrumente, die zum verwalteten Vermögen gehören, insbesondere Käufe und Verkäufe von Finanzinstrumenten (nachfolgend kurz „Verfügungen“ genannt).

Im Rahmen der Anlageberatung bzw. Anlagevermittlung nehmen wir Kundenaufträge zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten an, die wir an ausführende Einrichtungen weiterleiten.

Best Execution Verpflichtung

Als Wertpapierdienstleistungsunternehmen sind wir verpflichtet, unsere Dienstleistungen im bestmöglichen Interesse unserer Kunden zu erbringen. Dazu haben wir, wenn wir Verfügungen erteilen oder Kundenaufträge weiterleiten, alle hinreichenden Maßnahmen zu treffen, um für unsere Kunden das bestmögliche Ergebnis zu erzielen.

Auswahl der ausführenden Einrichtung

Um der Best Execution-Verpflichtung nachzukommen, wählen wir die ausführenden Einrichtungen so aus, dass deren Ausführungsgrundsätze die bestmögliche Auftragsausführung gewährleisten, insbesondere das bestmögliche Ergebnis für unsere Kunden erreicht wird. Das bestmögliche Ergebnis orientiert sich am Gesamtentgelt, das sich aus dem Preis für das Finanzinstrument sowie sämtlichen mit der Auftragsausführung verbundenen Kosten, einschließlich der Gebühren und Entgelte des Ausführungsplatzes, der Kosten für Clearing und Abwicklung sowie allen sonstigen Gebühren, ergibt.

Vor der Auswahl lassen wir uns die Ausführungsgrundsätze der ausführenden Einrichtungen aushändigen, prüfen diese und vergleichen die Konditionen. Unsere Kriterien für die Auswahl sind:

- Preise der Finanzinstrumente (Kauf- und Verkaufspreise)
- Gesamtkosten der Auftragsabwicklung
- Geschwindigkeit der Auftragsabwicklung
- Wahrscheinlichkeit der Auftragsausführung
- Praktikabilität elektronischer Abwicklungsplattformen
- Qualität des elektronischen Datenaustauschs im Rahmen einer Schnittstelle sowie der sonstigen Serviceleistungen, die eine effiziente und optimale Zusammenarbeit zwischen uns und der ausführenden Einrichtung im Interesse des Kunden gewährleisten

Während der laufenden Geschäftsbeziehung überwachen wir, ob die ausführenden Einrichtungen die Aufträge im Einklang mit ihren Ausführungsgrundsätzen ausführen. Einmal jährlich überprüfen wir die Ausführungsgrundsätze der ausführenden Einrichtungen auf Einhaltung der o.g. Kriterien und würden bei Bedarf Änderungen an der Auswahl vornehmen.

Auswahl durch den Kunden

Wenn die Auswahl der ausführenden Einrichtung durch den Kunden getroffen wird, z.B. durch ausdrückliche Kundenweisung für einen Auftrag oder durch Auswahl einer Depotbank auf Wunsch des Kunden, sind wir nicht verpflichtet, ein anderes Wertpapierdienstleistungsunternehmen für die Ausführung der Wertpapieraufträge auszuwählen. Dem Kunden ist bekannt, dass in diesem Fall die Verpflichtung zur bestmöglichen Auftragsausführung keine Anwendung findet und die Wertpapieraufträge unter Umständen nicht bestmöglich ausgeführt werden.

Ausgewählte Einrichtungen

Um sicherzustellen, dass das bestmögliche Ergebnis für unsere Kunden erzielt wird, haben wir folgende Einrichtungen ausgewählt, an die wir Verfügungen erteilen oder Kundenaufträge weiterleiten:

- Augsburger Aktienbank AG
- DAB BNP Paribas
- European Bank for Financial Services GmbH (ebase®)
- Fondsdepot Bank GmbH
- V-Bank AG

5. Informationen für außerhalb geschlossener Geschäftsräume geschlossene Verträge

Informationen über die Pegasos Capital GmbH

Anschrift: Pegasos Capital GmbH, Kopernikusstraße 8, 81679 München
Telefonnummer: +49 (0)89 41 760 910 Telefaxnummer: +49 (0)89 41 760 970
Homepage: www.pegasos-capital.com
Email: info@pegasos-capital.com

Gesetzliche Vertreter sind die Geschäftsführer Angelika Hofmann, Axel Daffner und Josef Hiergeist.

Hauptgeschäftstätigkeit, geschäftlicher Zweck

Die Pegasos Capital GmbH betreibt im Hauptgeschäft zu geschäftlichen Zwecken die Finanzportfolioverwaltung (Vermögensverwaltung) im Sinne des § 1 Abs. 1a Satz 2 Nr. 3 des Kreditwesengesetzes (KWG), also die Verwaltung einzelner in Finanzinstrumenten angelegter Vermögen für andere mit Entscheidungsspielraum, sowie die Erbringung von sonstigen Finanzdienstleistungen, insbesondere die Anlageberatung und die Anlagevermittlung von Finanzinstrumenten (z. B. Aktien, Investmentfonds) und die Erbringung damit verbundener Dienstleistungen.

Für die Zulassung zuständige Aufsichtsbehörde

Die Aufsichtsbehörde für unser Institut ist:
Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) - www.bafin.de
Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn
Marie-Curie-Straße 24-28, 60439 Frankfurt am Main

Die uns von der BaFin erteilte Erlaubnis umfasst folgende Finanzdienstleistungen:

Anlagevermittlung (§ 1 Abs. 1a Satz 2 Nr. 1 KWG)
Anlageberatung (§ 1 Abs. 1a Satz 2 Nr. 1a KWG)
Abschlussvermittlung (§ 1 Abs. 1a Satz 2 Nr. 2 KWG)*
Finanzportfolioverwaltung (§ 1 Abs. 1a Satz 2 Nr. 3 KWG)

* Aktuell wird die Finanzdienstleistung der Abschlussvermittlung durch die Pegasos Capital GmbH nicht erbracht.

Beschränkung der Zulassung:

Unsere Zulassung ist dahingehend beschränkt, dass wir nicht berechtigt sind, uns Eigentum oder Besitz an Geldern oder Wertpapieren von Kunden zu verschaffen. Wir sind nicht zur Konten- und Depotführung berechtigt. Somit nehmen wir keine Gelder entgegen und verwahren keine Finanzinstrumente.

Wesentliche Merkmale der Finanzdienstleistung

Die Pegasos Capital GmbH wird im Rahmen der Vermögensverwaltung/ Finanzportfolioverwaltung die Vermögenswerte nach ihrem pflichtgemäßen Ermessen im Rahmen der vereinbarten Anlagerichtlinien, welche Bestandteil des jeweiligen Vermögensverwaltungsvertrages mit dem Kunden sind, ohne vorherige Einholung von Weisungen des Kunden verwalten. Pegasos Capital GmbH ist insbesondere beauftragt, Finanzinstrumente im Rahmen der Anlagerichtlinien börslich oder außerbörslich zu erwerben, zu veräußern, zu konvertieren, umzutauschen, Bezugsrechte auszuüben oder in anderer Weise über diese zu verfügen oder Rechte aus diesen Finanzinstrumenten wahrzunehmen bzw. sämtliche sonstigen Maßnahmen durchzuführen, die im Zusammenhang mit der Verwaltung zweckmäßig erscheinen.

Im Rahmen der Anlageberatung oder Anlagevermittlung sprechen wir persönliche Empfehlungen bezüglich Finanzinstrumenten aus. Die Anlageentscheidung und die Auftragserteilung obliegt dem Kunden. Wir geben hier die Anlageentscheidungen des Kunden an die ausführende Stelle oder den Vertragspartner des Kunden weiter.

Zustandekommen und Erfüllung des Vertrags

Der Vermögensverwaltungsvertrag kommt zustande und beginnt mit der Annahme des vom Kunden unterzeichneten Vertrags durch Unterzeichnung durch die Pegasos Capital GmbH.

Der Anlageberatungs- oder Anlagevermittlungsvertrag kommt zustande und beginnt mit der Annahme des vom Kunden unterzeichneten Vertrags durch Unterzeichnung durch die Pegasos Capital GmbH.

Preis der Finanzdienstleistung und weitere Kosten oder Steuern

Der Kunde trifft mit der Pegasos Capital GmbH innerhalb der Vermögensverwaltung eine Honorarvereinbarung, die insbesondere einen jährlichen Basispreis in Höhe eines Prozentsatzes des verwalteten Vermögens, einen Festpreis und/oder ein erfolgsabhängiges Honorar regeln kann. Die Berechnung erfolgt jeweils vierteljährlich anteilig. Die vereinbarten Preise gelten zuzüglich der jeweils gültigen gesetzl. Mehrwertsteuer, sofern diese anfällt.

Mögliche weitere Steuern oder Kosten, die nicht über die Pegasos Capital GmbH abgeführt oder von ihr in Rechnung gestellt werden

Dem Kunden können weitere Kosten und Gebühren, z. B. durch die Depotbank für die Depotführung und Verwahrung der Finanzinstrumente sowie Transaktionskosten für den Kauf und Verkauf der Finanzinstrumente, entstehen. Deren Höhe richtet sich nach dem jeweils gültigen Preis- und Leistungsverzeichnis des betroffenen Instituts. Einkünfte aus Kapitalvermögen wie Dividenden, Zinsen oder Veräußerungsgewinne unterliegen in Deutschland regelmäßig der Besteuerung.

Risiken und Preisschwankungen von Finanzinstrumenten

Die von der Pegasos Capital GmbH erbrachten Finanzdienstleistungen beziehen sich auf Finanzinstrumente, die wegen ihrer spezifischen Merkmale oder der durchzuführenden Vorgänge mit speziellen Risiken behaftet sind oder Preisschwankungen auf dem Finanzmarkt unterliegen, auf die Pegasos Capital GmbH keinen Einfluss hat. In der Vergangenheit erwirtschaftete Erträge sind hierbei kein Indikator für künftige Erträge.

Gültigkeitsdauer der zur Verfügung gestellten Informationen, beispielsweise die Gültigkeitsdauer befristeter Angebote, insbesondere hinsichtlich des Preises

Eine ausdrückliche Befristung der Gültigkeitsdauer von zur Verfügung gestellten Informationen besteht nicht. Vereinbarte Preise bleiben bis zum Abschluss einer neuen Vereinbarung gültig.

Einzelheiten hinsichtlich der Zahlung

Soweit der Kunde eigene Zahlungen zu leisten hat, erhält er - soweit nicht etwas anderes vereinbart wird - von der Pegasos Capital GmbH eine Rechnung mit einem dort ausgewiesenen Zahlungsziel. Gegebenenfalls erfolgt die Zahlung durch den Kunden aufgrund einer SEPA-Einzugsermächtigung (wiederkehrende Lastschrift).

Spezifische zusätzliche Kosten, die der Verbraucher für die Benutzung des Fernkommunikations-mittels zu tragen hat

Spezifische zusätzliche Kosten für die Benutzung von Fernkommunikationsmitteln, die über die Kosten für die bloße Nutzung des Fernkommunikationsmittels hinausgehen, wird die Pegasos Capital GmbH ihren Kunden nicht berechnen.

Widerrufsrecht

Dem Kunden steht ggf. ein Widerrufsrecht zu. Besteht ein Widerrufsrecht, ergeben sich die Einzelheiten aus der gesonderten Widerrufsbelehrung.

Mindestlaufzeit des Vertrages, Kündigung

Der Vermögensverwaltungsvertrag, der Anlageberatungs- Anlagevermittlungs- oder Abschlussvermittlungsvertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Der Kunde kann den Vertrag jederzeit mit sofortiger Wirkung schriftlich kündigen. Bei mehreren Kunden steht das Kündigungsrecht jedem Einzelnen mit Wirkung für alle zu. Die Pegasos Capital GmbH kann den Vermögensverwaltungsvertrag, Anlageberatungs- oder Anlagevermittlungsvertrag unter Einhaltung einer Frist von sechs Wochen jeweils zum Ende des Kalendermonats kündigen.

Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt sowohl für den Kunden als auch für die Pegasos Capital GmbH unberührt.

Vertragsstrafen

Vertragsstrafen werden zwischen den Parteien nicht vereinbart.

Anwendbares Recht und zuständiges Gericht

Auf den Vertrag und die vorherige Vertragsanbahnung findet deutsches Recht Anwendung. Gegenüber Verbrauchern ergibt sich die Zuständigkeit der Gerichte aus dem Gesetz.

Angaben zur Unternehmenskommunikation

Kommunikationssprache:

Maßgebliche Sprache für das Vertragsverhältnis und die Kommunikation ist Deutsch.

Kommunikationsmittel:

Sie erreichen uns über Telefon, Fax und E-Mail sowie über das Kontaktformular auf unserer Internetseite unter den oben genannten Kontaktdaten. Gerne vereinbaren wir einen Termin mit Ihnen zu einem persönlichen Gespräch in unseren Geschäftsräumen unter der oben genannten Adresse. Nach Absprache besuchen wir Sie auch in Ihren Geschäfts- oder wunschgemäß in Ihren Privaträumen.

Übermittlung und Empfang von Aufträgen:

Ihre Aufträge über Geschäfte zum Erwerb oder der Veräußerung von Finanzinstrumenten können Sie uns persönlich, per Brief, per Telefon per Fax oder E-Mail unter den genannten Kontaktdaten erteilen. Die Pegasos Capital GmbH ist berechtigt, sämtliche unter dieser Nummer geführten Telefongespräche und alle Telefongespräche mit dem Kunden, die auf die Erteilung einer Wertpapierorder gerichtet sind, auf Ton- oder Datenträgern aufzuzeichnen und diese Aufzeichnungen aufzubewahren. Der Kunde kann dieser Aufzeichnung telefonischer Kommunikation jederzeit widersprechen. Hat der Kunde einer Aufzeichnung widersprochen, wird die Pegasos Capital GmbH keine telefonischen Kundenaufträge mehr entgegennehmen, wenn sich diese auf die Annahme, Beratung, Übermittlung und Ausführung von Kundenaufträgen beziehen

Reklamationen und Beschwerden

Eventuelle Reklamationen oder Beschwerden können Sie uns telefonisch, per Fax oder E-Mail unter den oben genannten Kontaktdaten mitteilen. Bitte geben Sie uns dazu Ihren Namen, Ihre Kontaktdaten sowie eine Beschreibung Ihres Anliegens an.

Sollte dies nicht innerhalb von zwei Wochen nach Eingang möglich sein, erhalten Sie von uns einen Zwischenbescheid per Brief, Fax oder E-Mail. Innerhalb von vier Wochen nach Eingang erhalten Sie von uns einen abschließenden Bescheid per Brief, Fax oder E-Mail. Sollte dies nicht möglich sein, teilen wir Ihnen die Gründe hierfür sowie unsere Einschätzung, wann die Klärung voraussichtlich abgeschlossen sein wird, mit.

Außergerichtliches Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren

Im Falle von Streitigkeiten stehen dem Kunden je nach Gegenstand des Streits zwei Schlichtungsstellen zur außergerichtlichen Streitbeilegung zur Verfügung:

1. Bei Streitigkeiten (u. a.) aus der Anwendung der Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches betreffend außerhalb geschlossener Geschäftsräume geschlossener Verträge über Finanzdienstleistungen kann der Kunde bei der Schlichtungsstelle der Deutschen Bundesbank ein Schlichtungsverfahren anstrengen.

Der Antrag auf Durchführung eines Schlichtungsverfahrens ist in Textform (z.B. Schreiben, E-Mail, Fax) zu richten an:

Deutsche Bundesbank
- Schlichtungsstelle –
Postfach 11 12 32 Telefax: +49 (0)69 709 090 99 01
60047 Frankfurt am Main E-Mail: schlichtung@bundesbank.de

2. Bei Streitigkeiten aus der Anwendung der Vorschriften des Kapitalanlagegesetzbuchs oder sonstiger Vorschriften im Zusammenhang mit Verträgen, die Bankgeschäfte nach § 1 Abs. 1 Satz 2 KWG oder Finanzdienstleistungen nach § 1 Abs. 1a Satz 2 des KWG betreffen, kann der Kunde bei der Schlichtungsstelle der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ein Schlichtungsverfahren anstrengen.

Der Antrag auf Durchführung eines Schlichtungsverfahrens ist in Textform (z.B. Schreiben, E-Mail, Fax) zu richten an:

Schlichtungsstelle bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
Referat ZR 3
Graurheindorfer Straße 108 Telefax: +49 228 41 08 622 99
53117 Bonn E-Mail: schlichtungsstelle@bafin.de

Bestehen eines Garantiefonds oder anderer Entschädigungsregelungen, Maßnahmen zum Schutz des Kundenvermögens und EdW

Die Pegasos Capital GmbH ist folgender Entschädigungseinrichtung zugeordnet:

Entschädigungseinrichtung der Wertpapierhandelsunternehmen ("EdW")
Behrenstraße 31 Telefon: +49 30 203 699 56 26
10117 Berlin-Mitte Telefax: +49 30 203 699 56 30
E-Mail: mail@e-d-w.de

6. Hinweise gemäß Institutsvergütungsverordnung

Die Vergütungssysteme der Pegasos Capital GmbH basieren auf standardisierten Anstellungsverträgen und sehen für alle Geschäftsleiter und Mitarbeiter Festgehälter (Bruttogehälter) sowie gesetzliche Sozialleistungen und Aufwendersersatz (Reisekosten und Auslagenersatz gegen Belegnachweis) im Rahmen der steuer- und sozialversicherungsrechtlichen Bestimmungen vor. Geschäftsführer erhalten ggf. einen Firmenwagen gestellt. Diese Vergütungsbestandteile sind ermessensunabhängig und entfalten keine Anreizwirkung zur Eingehung von Risiken.

Geschäftsführer erhalten zusätzlich zu ihrer festen Vergütung variable Vergütungen in Form gewinnabhängiger Tantiemen. Bestimmungsfaktor für die jährliche Tantieme der Geschäftsleiter ist der Jahresüberschuss vor Abzug von Tantiemen und Ertragsteuern sowie nach Verrechnung etwaiger Verlustvorträge. Tantiemen sind nach oben auf 25% der Gesamtbezüge des jeweils Tantiemeberechtigten begrenzt.

Fixe und variable Vergütungsbestandteile stehen in angemessenem Verhältnis zueinander. Fixe Bestandteile sind so bemessen, dass sie eine angemessene Lebensführung absichern und keine Abhängigkeit von variablen Bestandteilen entsteht. Variable Vergütungen stehen im Einklang mit unseren strategischen Zielen und sind auf langfristiges nachhaltiges Wirtschaften ausgerichtet. Sie setzen keine Anreize zur Eingehung von Risiken.

Feste Vergütungsbestandteile werden monatlich, also zwölfmal im Kalenderjahr, jeweils zum Monatsende per Banküberweisung ausgezahlt

7. Datenschutzerklärung

Allgemeine Hinweise

Die folgenden Hinweise geben einen einfachen Überblick darüber, was mit Ihren personenbezogenen Daten passiert, wenn Sie unsere Website besuchen. Personenbezogene Daten sind alle Daten, mit denen Sie persönlich identifiziert werden können. Ausführliche Informationen zum Thema Datenschutz entnehmen Sie unserer unter diesem Text aufgeführten Datenschutzerklärung.

1. Information über die Erhebung personenbezogener Daten

(1) Personenbezogene Daten sind alle Daten, die auf Sie persönlich beziehbar sind, z. B. Name, Adresse, E-Mail-Adressen, Nutzerverhalten.

(2) Verantwortlicher gem. Art. 4 Abs. 7 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) ist

Pegasos Capital GmbH

Kopernikusstr. 8

81679 München

Tel. 089 – 410760 910

Email: info@pegasos-capital.com

Ein Datenschutzbeauftragter ist nicht benannt, da die gesetzlichen Voraussetzungen nicht vorliegen.

(3) Zuständige Aufsichtsbehörde für Datenschutzaufsicht

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA)

Promenade 27

91522 Ansbach

Tel.: 0981/53-1300

Fax: 0981/53-981300

poststelle@lda.bayern.de

<https://www.lda.bayern.de>

(4) Bei Ihrer Kontaktaufnahme mit uns per E-Mail oder über ein Kontaktformular werden die von Ihnen mitgeteilten Daten (Ihre E-Mail-Adresse, ggf. Ihr Name und Ihre Telefonnummer) von uns gespeichert, um Ihre Fragen zu beantworten. Die in diesem Zusammenhang anfallenden Daten löschen wir, nachdem die Speicherung nicht mehr erforderlich ist, oder schränken die Verarbeitung ein, falls gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen.

(5) Falls wir für einzelne Funktionen unseres Angebots auf beauftragte Dienstleister zurückgreifen oder Ihre Daten für werbliche Zwecke nutzen möchten, werden wir Sie untenstehend im Detail über die jeweiligen Vorgänge informieren. Dabei nennen wir auch die festgelegten Kriterien der Speicherdauer.

2. Ihre Rechte

(1) Sie haben gegenüber uns folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft,
- Recht auf Berichtigung oder Löschung,
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung,
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung,
- Recht auf Datenübertragbarkeit

(2) Sie haben zudem das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA)

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA)

Promenade 27

91522 Ansbach

Tel.: 0981/53-1300

Fax: 0981/53-981300

poststelle@lda.bayern.de

<https://www.lda.bayern.de> Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu beschweren.

3. Erhebung personenbezogener Daten bei Besuch unserer Website

(1) Bei der bloß informatorischen Nutzung der Website, also wenn Sie sich nicht registrieren oder uns anderweitig Informationen übermitteln, erheben wir nur die personenbezogenen Daten, die Ihr Browser an unseren Server übermittelt. Wenn Sie unsere Website betrachten möchten, erheben wir die folgenden Daten, die für uns technisch erforderlich sind, um Ihnen unsere Website anzuzeigen und die Stabilität und Sicherheit zu gewährleisten (Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DS-GVO):

- IP-Adresse
- Datum und Uhrzeit der Anfrage
- Zeitzonendifferenz zur Greenwich Mean Time (GMT)
- Inhalt der Anforderung (konkrete Seite)
- Zugriffsstatus/HTTP-Statuscode
- jeweils übertragene Datenmenge
- Website, von der die Anforderung kommt
- Browser
- Betriebssystem und dessen Oberfläche
- Sprache und Version der Browsersoftware.

(2) Zusätzlich zu den zuvor genannten Daten werden bei Ihrer Nutzung unserer Website Cookies auf Ihrem Rechner gespeichert. Bei Cookies handelt es sich um kleine Textdateien, die auf Ihrer Festplatte dem von Ihnen verwendeten Browser zugeordnet gespeichert werden und durch welche der Stelle, die den Cookie setzt (hier durch uns), bestimmte Informationen zufließen. Cookies können keine Programme ausführen oder Viren auf Ihren Computer übertragen. Sie dienen dazu, das Internetangebot insgesamt nutzerfreundlicher und effektiver zu machen.

(3) Einsatz von Cookies:

Diese Website nutzt folgende Arten von Cookies, deren Umfang und Funktionsweise im Folgenden erläutert werden:

Transiente Cookies

Transiente Cookies werden automatisiert gelöscht, wenn Sie den Browser schließen. Dazu zählen insbesondere die Session-Cookies. Diese speichern eine sogenannte Session-ID, mit welcher sich verschiedene Anfragen Ihres Browsers der gemeinsamen Sitzung zuordnen lassen. Dadurch kann Ihr Rechner wiedererkannt werden, wenn Sie auf unsere Website zurückkehren. Die Session-Cookies werden gelöscht, wenn Sie sich ausloggen oder den Browser schließen.

Persistente Cookies

Persistente Cookies werden automatisiert nach einer vorgegebenen Dauer gelöscht, die sich je nach Cookie unterscheiden kann. Sie können die Cookies in den Sicherheitseinstellungen Ihres Browsers jederzeit löschen.

Sie können Ihre Browser-Einstellung entsprechend Ihren Wünschen konfigurieren und z. B. die Annahme von Third-Party-Cookies oder allen Cookies ablehnen. Wir weisen Sie darauf hin, dass Sie eventuell nicht alle Funktionen dieser Website nutzen können.

Wir setzen Cookies ein, um Sie für Folgebesuche identifizieren zu können, falls Sie über einen Account bei uns verfügen. Andernfalls müssten Sie sich für jeden Besuch erneut einloggen.

(4) SSL- bzw. TLS-Verschlüsselung

Diese Seite nutzt aus Sicherheitsgründen und zum Schutz der Übertragung vertraulicher Inhalte, wie bei der Nutzung des „Login- Depot“, eine SSL-bzw. TLS-Verschlüsselung. Eine verschlüsselte Verbindung erkennen Sie daran, dass die Adresszeile des Browsers von "http://" auf "https://" wechselt und an dem Schloss-Symbol in Ihrer Browserzeile.

Wenn die SSL- bzw. TLS-Verschlüsselung aktiviert ist, können die Daten, die Sie an uns übermitteln, nicht von Dritten mitgelesen werden.

4. Weitere Funktionen und Angebote unserer Website

(1) Neben der rein informatorischen Nutzung unserer Website bieten wir verschiedene Leistungen an, die Sie bei Interesse nutzen können. Dazu müssen Sie in der Regel weitere personenbezogene Daten angeben, die wir zur Erbringung der jeweiligen Leistung nutzen und für die die zuvor genannten Grundsätze zur Datenverarbeitung gelten.

(2) Teilweise bedienen wir uns zur Verarbeitung Ihrer Daten externer Dienstleister. Diese wurden von uns sorgfältig ausgewählt und beauftragt, sind an unsere Weisungen gebunden und werden regelmäßig kontrolliert.

(3) Nutzung unseres Kontaktformulars

Bei Fragen jeglicher Art bieten wir Ihnen die Möglichkeit, mit uns über ein auf der Website bereitgestelltes Formular Kontakt aufzunehmen. Dabei ist die Angabe einer gültigen E-Mail-Adresse, Vorname, Name, Betreff und Bemerkung erforderlich, damit wir wissen, von wem die Anfrage stammt und um diese beantworten und bearbeiten zu können. Weitere Angaben können freiwillig getätigt werden.

Die Datenverarbeitung zum Zwecke der Kontaktaufnahme mit uns erfolgt nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO auf Grundlage Ihrer freiwillig erteilten Einwilligung.

(4) Eine Datenübermittlung in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR findet nur statt, soweit dies zur Abwicklung der geschuldeten Dienstleistung erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben ist (z. B. steuerrechtliche Meldepflichten), Sie uns eine Einwilligung erteilt haben oder im Rahmen einer Auftragsdatenverarbeitung erfolgt. Sollten Dienstleister im Drittland eingesetzt werden, sind diese zusätzlich zu schriftlichen Weisungen durch die Vereinbarung der EU-Standardvertragsklauseln zur Einhaltung des Datenschutzniveaus in Europa verpflichtet.

5. Widerspruch oder Widerruf gegen die Verarbeitung Ihrer Daten

(1) Falls Sie eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten erteilt haben, können Sie diese jederzeit widerrufen. Ein solcher Widerruf beeinflusst die Zulässigkeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, nachdem Sie ihn gegenüber uns ausgesprochen haben.

(2) Soweit wir die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf einer Interessenabwägung zwischen Ihrem Interesse an Anonymität und unserem Interesse an der Nutzung Ihre übermittelten Daten stützen, können Sie Widerspruch gegen diese Verarbeitung einlegen. Dies ist der Fall, wenn die Verarbeitung insbesondere nicht zur Erfüllung eines Vertrags mit Ihnen erforderlich ist, was von uns jeweils bei der nachfolgenden Beschreibung der Funktionen dargestellt wird. Bei Ausübung eines solchen Widerspruchs bitten wir um Darlegung der Gründe, weshalb wir Ihre personenbezogenen Daten nicht wie von uns durchgeführt verarbeiten sollten. Im Falle Ihres begründeten Widerspruchs prüfen wir die Sachlage und werden entweder die Datenverarbeitung einstellen bzw. anpassen oder Ihnen unsere zwingenden schutzwürdigen Gründe aufzeigen, aufgrund derer wir die Verarbeitung fortführen.

(3) Sie können der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für Zwecke der Werbung und Datenanalyse jederzeit widersprechen. Über Ihren Werbewiderspruch können Sie uns unter folgenden Kontaktdaten informieren:

Pegasos Capital GmbH
Kopernikusstr. 8
81679 München
Tel. 089 – 410760 910
Email: info@pegasos-capital.com

6. Verwendung von Webseiten Analysediensten (Web Analytics)

Tracking Tools wie Google Analytics, Matamo oder andere verwenden wir aktuell nicht.

7. Aktualität und Änderung dieser Datenschutzerklärung

Diese Datenschutzerklärung ist aktuell gültig und hat den Stand Mai 2018.

Durch die Weiterentwicklung unserer Website und Angebote darüber oder aufgrund geänderter gesetzlicher beziehungsweise behördlicher Vorgaben kann es notwendig werden, diese Datenschutzerklärung zu ändern. Die jeweils aktuelle Datenschutzerklärung kann auf unserer Website abgerufen und ausgedruckt werden.